

Studienteilnehmer gesucht

„Ich wette, er wird einmal ein Nobelpreisträger, aber ich werde ihn vermutlich anziehen und zur Arbeit fahren müssen.“

Dieses Zitat einer Mutter über Ihren Sohn mit Asperger Syndrom verdeutlicht häufige Schwierigkeiten von Menschen mit *Autismus-Spektrums-Störung (ASD)* mit alltäglichen Aufgaben. Es fällt Ihnen oft schwer Ihren Tagesablauf zu strukturieren, sich selbst zu versorgen und den Haushalt selbstständig zu führen.

Menschen mit Autismus Spektrums Störung schildern immer wieder, dass ihnen im Alltag Handlungsfehler unterlaufen und sie beabsichtigte Handlungen vergessen auszuführen. Besondere Probleme bereiten ihnen Aufgaben, bei welchen sie mehrere Dinge gleichzeitig tun müssen. Diese Fehler beim Ausführen von Handlungen erschweren nicht nur die Bewältigung des Alltags, sondern beeinträchtigen auch das Wohlbefinden des Individuums.



Aktuell führen wir an unserem Institut eine Studie durch, bei welcher es um die gezielte Unterdrückung von Handlungen und das Erinnern von zuvor geplanten Absichten bei Menschen mit Autismus Spektrums Störung im Vergleich zu Menschen mit einer Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätssyndrom geht, die mit diesen Aufgaben ebenfalls Schwierigkeiten haben.

Ziel dieser Studie ist es, jene Mechanismen zu erforschen, die der Unterdrückung von Handlungen und dem Erinnern und Ausführen von Absichten zugrunde liegen, um so Ansatzpunkte für mögliche Interventionen abzuleiten. Des Weiteren sollen beide Störungen hinsichtlich eventuell bestehender Gemeinsamkeiten und Unterschiede in diesen Fähigkeiten untersucht werden.

Für unsere Untersuchungen ab **Mai 2011** suchen wir noch Teilnehmer. Die einmalige Untersuchung dauert ca. **60 - 90 min**. Es werden Menschen mit Autismus Spektrums Störung (High- functioning Autismus oder Asperger-Syndrom) im Alter zwischen **16 und 35 Jahren** gesucht. In unserer Studie werden vom Teilnehmer einige Aufgaben am Computer bearbeitet, andere werden über Kopfhörer vermittelt. Als Dankeschön für ihre Teilnahme an der Studie erhält jeder Teilnehmer eine kleine **Aufwandsentschädigung** in Höhe von **5 Euro**.

Falls Sie weitere Fragen zur Studie haben und an der Teilnahme interessiert sind, stehen Ihnen Dr. Mareike Altgassen und Andrea Koch gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns bitte unter: **0351/46336274** (Dr. Altgassen) oder per E-Mail an:

altgassen@psychologie.tu-dresden.de oder Andrea.Koch2@mailbox.tu-dresden.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitarbeit!